

NABU Bielefeld e.V.

Jahresvogelkampagne 2023 – Braunkehlchen/Neuntöter

Heinz Bongards

Die **Jahresvogelkampagne 2023** betraf dieses Mal nicht nur das **Braunkehlchen** als gewählten Jahresvogel sondern auch den **Neuntöter**, der zwar nur den dritten Platz bei der Wahl zum Jahresvogel erreichte, der aber hier in Bielefeld der ideale Jahresvogel gewesen wäre. Es gab in diesem Jahr also in **Bielefeld** eine **erweiterte Jahresvogelkampagne für Braunkehlchen und Neuntöter**. Die Mitgliedschaft und die interessierte Öffentlichkeit waren gebeten worden, alle Beobachtungen dieser beiden Arten vermittels der „Sturmmöwe“, über „ornitho.de“ oder direkt beim Verein zu melden. Beide Arten befanden sich zudem insbesondere im Blickfeld der **Bio-Station Gütersloh/Bielefeld**.

1. Braunkehlchen

Die Erwartungen hinsichtlich des Braunkehlchens in Bielefeld waren von vornherein nicht groß. Zur Vorgeschichte war bekannt: **1980** 1 Brutpaar in den Rieselfeldern Windel (Bader), **1987** 2 „brutverdächtige Paare“ im Moorbachtal bei Theesen (Finke; Laske und Vahle).

Dementsprechend gab es 2023 zum Braunkehlchen ausschließlich Zugzeitbeobachtungen auf ornitho.de:

Vom 27.04. bis zum 02.06.23 insgesamt 12 Meldungen, 21 Vögel betreffend. Keine Brut, kein Brutverdacht.

Vom 23.08. bis zum 13.09.23 insgesamt 6 Beobachtungen mit 11 Vögeln.

2. Neuntöter

2022 war der **Neuntöter in Bielefeld die Überraschung des Jahres**. Nachdem während der Jahre 2012 bis 2021 insgesamt nur **8 Neuntöterbruten in Bielefeld** bekannt waren, gab es **allein im Jahr 2022 10 Brutpaare**. Ornitho.de lieferte damit völlig überraschend das Protokoll der **Rückkehr des Neuntöters nach Bielefeld im 21. Jahrhundert**. Dementsprechend gespannt waren die Erwartungen hinsichtlich des Neuntöters für 2023.

Der **NABU Bielefeld e.V.** hatte in seinem Vereinsprogramm Frühjahr/Sommer 2023 drei Exkursionen mit der Überschrift „**NABU BI sucht den Neuntöter**“. Bei den Rundgängen um Meyer zu Heepen und zum Hungerbach in Altenhagen konnten Bruten an den schon vom Vorjahr bekannten Plätzen bestätigt werden.

Die dritte Runde führte sozusagen in „Neuntötererwartungsland“: Zur großen Rinderweide in der Finkenheide östlich der Heeper Fichten mit Stacheldrahtzäunen und artenreichem Strauchwerk im Umfeld, gelegen in unmittelbarer Nachbarschaft zum Brutplatz „Meyer zu Heepen“. Hier wurden die Erwartungen nicht erfüllt, dafür aber an diversen anderen Stellen.

2023 gab es auf ornitho.de erfreuliche 79 Neuntöter-Eintragungen von 13 Meldern. Die Auswertung dieser Meldungen und teilweise gezielte Nachsuche durch Mitarbeiter der Bio-Station GT/BI ergab **16 Brutreviere für Bielefeld in 2023**. Die Verteilung der Brutreviere im Bielefelder Stadtgebiet lässt sich aus nachfolgender Kartografie ablesen. Aus Schutzgründen verzichten wir hier auf eine detaillierte Veröffentlichung der Neststandorte.

Neuntöter Brutvorkommen (Stadt Bielefeld, 2023)

- Reviere**
- n = 1
 - n = 2
 - n = 3
 - n = 4

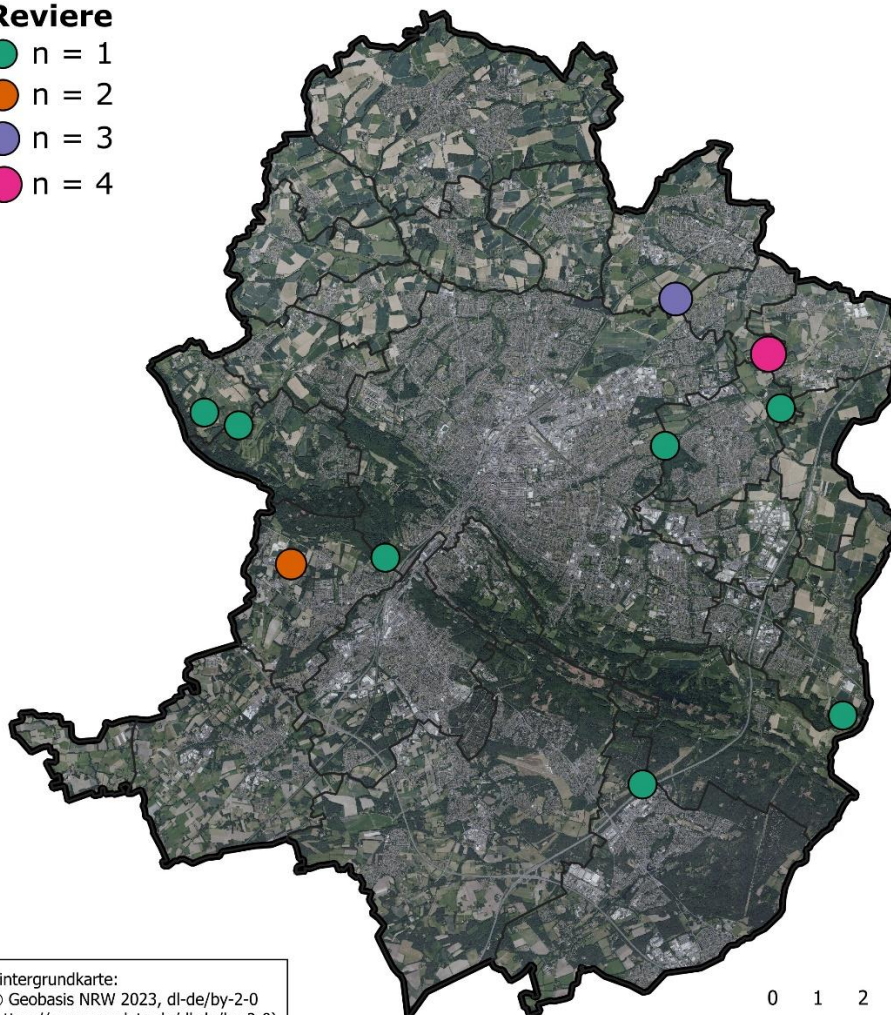




Foto: Claudia Quirini-Jürgens

Zusammenfassung:

Die Rückkehr der Neuntöter war die Überraschung der Brutsaison 2022.

Die hochgespannten Erwartungen für die Saison 2023 haben sich voll erfüllt.

Die Entwicklung des Neuntöters in Bielefeld in den folgenden Jahren sollte weiter sehr aufmerksam verfolgt werden.

Der Verfasser dankt allen Beobachtern, die mit ihren Meldungen (überwiegend auf ornitho.de) diese Zusammenstellung ermöglicht haben und besonders den „Neuntöter-Koordinatoren“ bei der Bio-Station GT/BI (Claudia Quirini-Jürgens, Meinolf Ottensmann und Frank Püchel-Wieling) für die Auswertung der Daten, Meinolf Ottensmann zudem für die Erstellung der Kartografie.

Anschrift des Verfassers: Dr. Heinz Bongards, Tel.: 0521 / 33 12 61. m.bongards@gmx.de